

The image shows a smartphone lying on a wooden surface. The screen displays a medication plan app titled 'Medikationsplan'. At the top left, the time is 9:41. Below the title, there is a yellow highlighted box with the text 'Wichtiger Hinweis' and 'Bitte Packungsbeilage beachten.' Below this, there are two medication entries. The first entry is for 'morgens' (morning) and lists 'DOLORAUFERAT 500 mg' as 'Filmtabletten' with a quantity of '2 Tab'. The second entry is for 'mittags' (noon) and lists 'SANOPYRIN INTENSIV' as 'Tabletten' with a quantity of '1 Tab'. At the bottom of the screen, the start of a third entry is visible: 'RELEVIFLAM AKUT 600 mg' as 'Filmtabletten'. A black pen with a silver tip and a stethoscope are also visible in the background.

Digital Health - Wie werden ePA, eRezept & Co. ein Erfolg?

Nadia Mussa
Leiterin der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg

Aktuelle Umfrage für TI-Atlas der gematik

- hohes Interesse bei den Versicherten

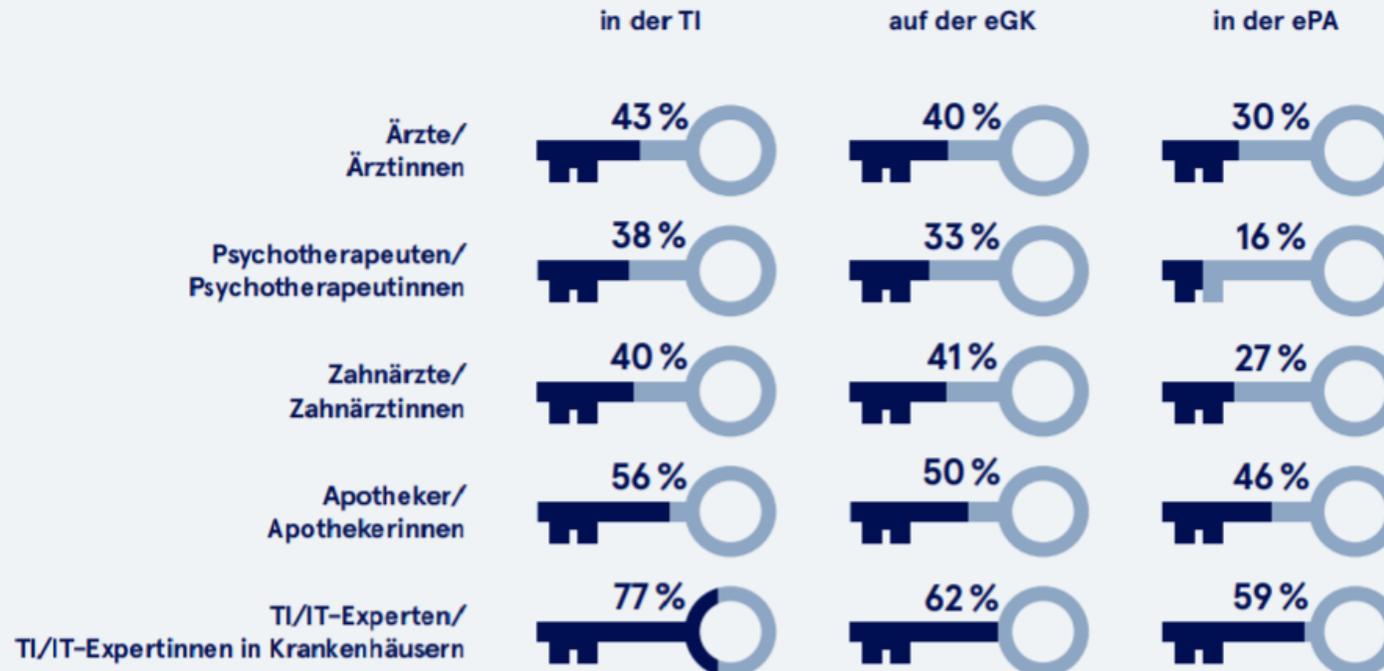


Aktuelle Umfrage für TI-Atlas der gematik - große Skepsis bei den Heilberufen

Bedenken noch immer groß

Bei den Heilberuflerinnen und Heilberuflern äußert die Mehrheit Bedenken – TI/IT-Expertinnen und -Experten vertrauen auf die Datensicherheit.

Vertrauen in die Sicherheit von Daten



Die elektronische Patientenakte wird das Gesundheitswesen nachhaltig verbessern

personalisierte Informationen



orts- und zeitunabhängige Versorgung



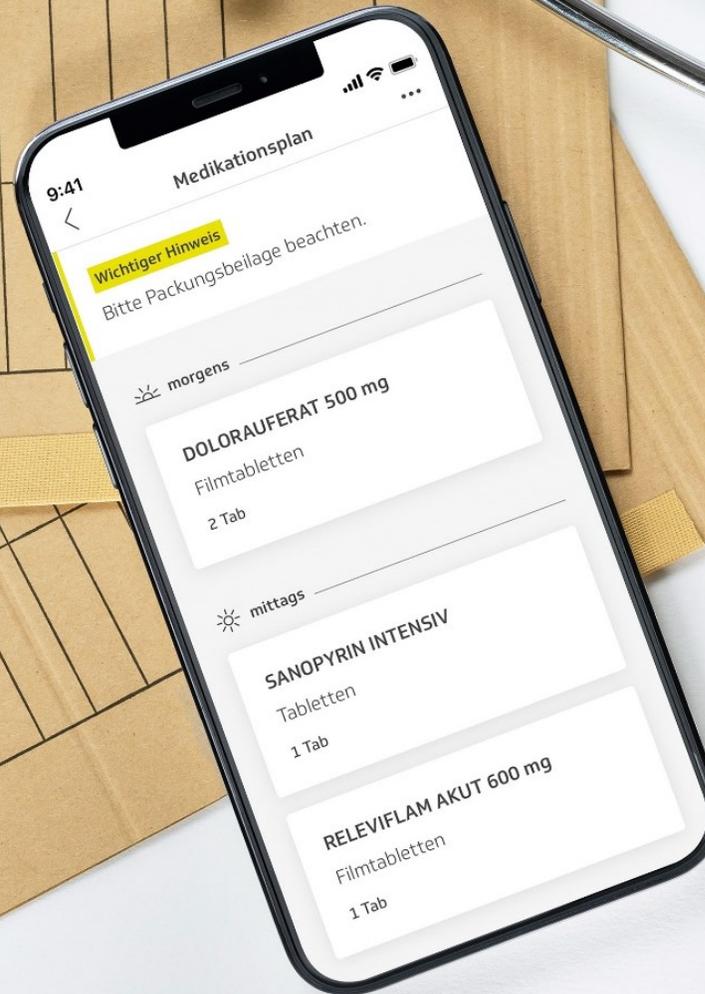
schnellerer Zugang zu Versorgung



mehr Selbstbestimmung



mehr Patientensicherheit



Patienten-
historie auf
einen Blick



keine Suche
nach
Dokumenten



keine
Doppelunter-
suchungen



fundiertere
Diagnostik



maß-
geschneiderte
Therapien



Patient

Leistungserbringer

ePA-Nutzer:innen Entwicklung nach 10 Monaten

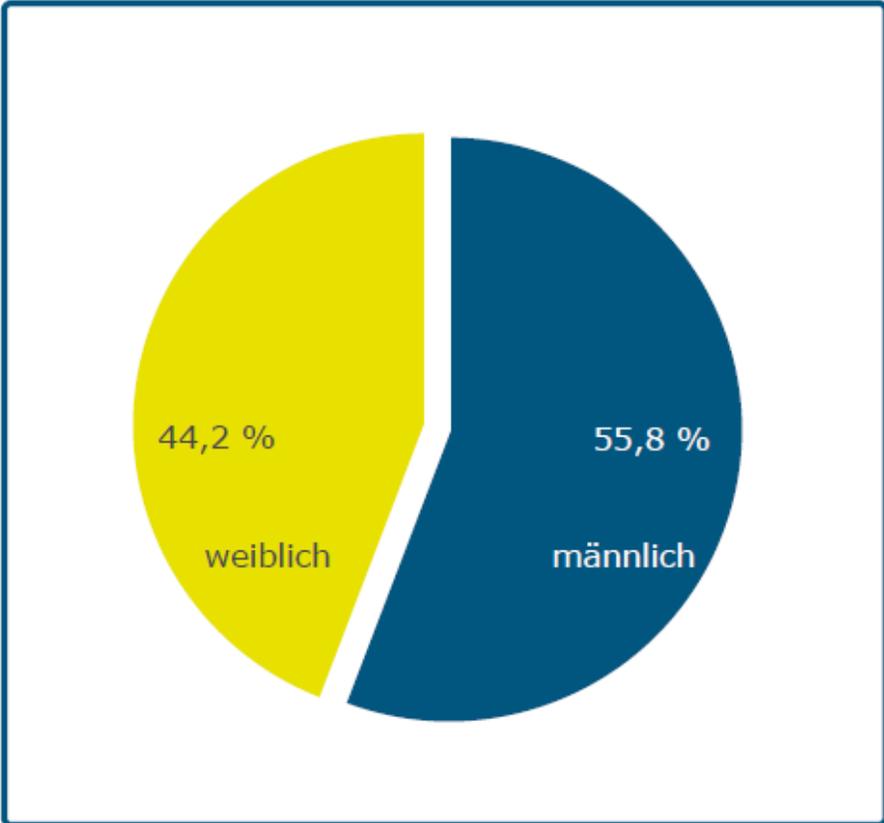
54% aller Nutzer:innen kommen aus dem Bestand, 46% sind neu



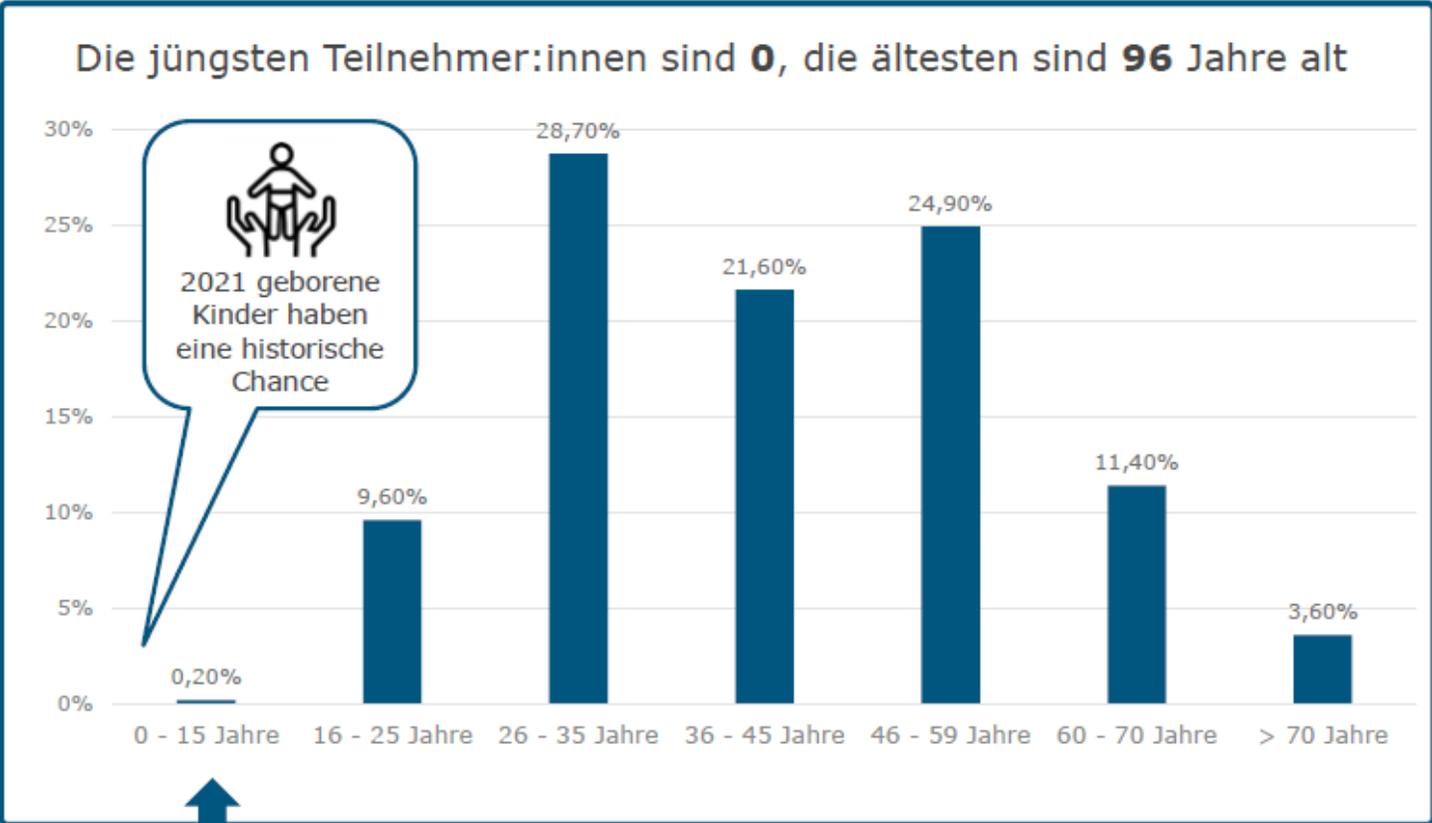
So kann es weiter gehen

... und so teilen sich die Nutzer:innen an Alter und Geschlecht auf ...

Geschlechterverteilung Deutlicher Männerüberschuss



Altersverteilung 3/4 aller Nutzer:innen sind zwischen 26 und 59 Jahre alt



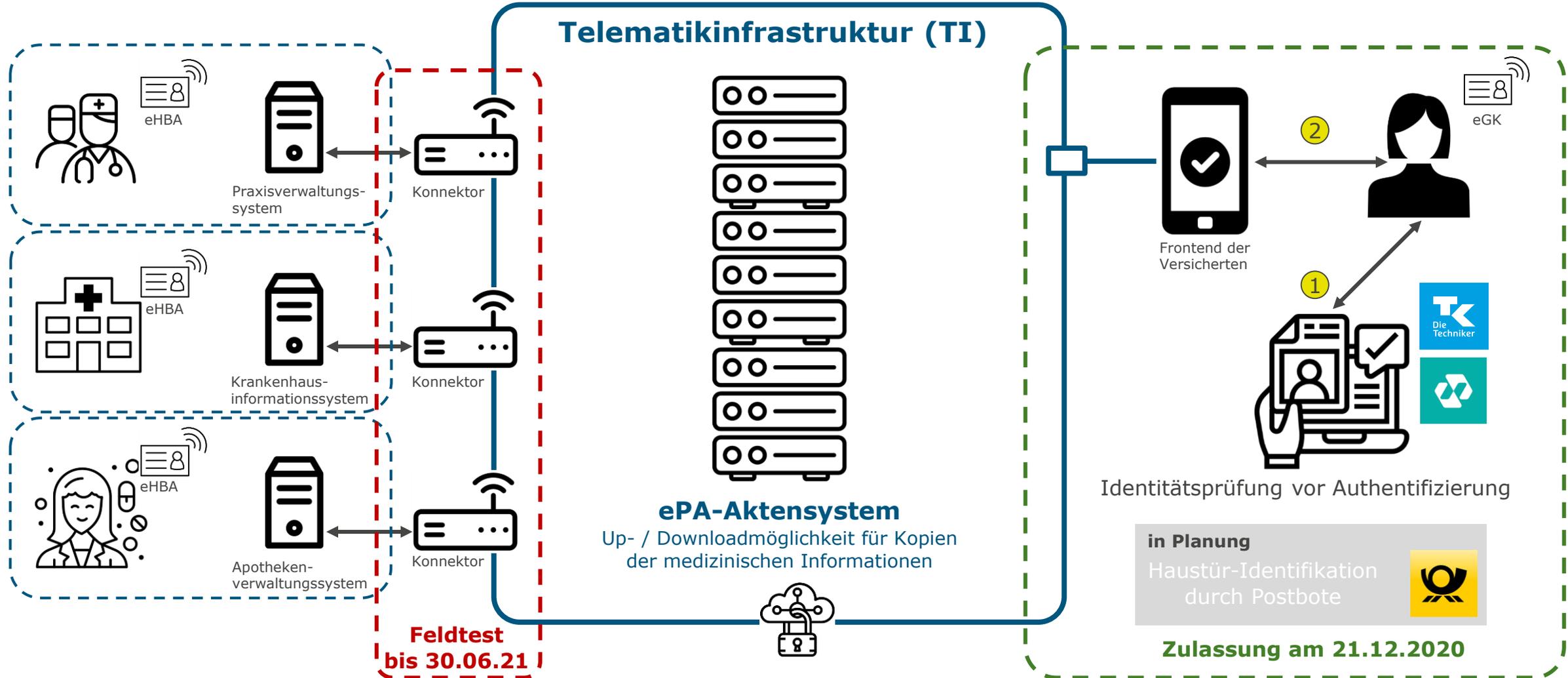
Jetzt gibt es TK-Safe auch für Kinder



Die Kassen haben ihre Hausaufgaben gemacht



TK-Versicherte mit deutschem Personalausweis können Online-Ident nutzen



Ab 01.07.21 startete die Anbindung an die ärztliche Welt

Login-Verfahren: Die Versicherten haben die Wahl

Reine Smartphone-Lösung oder zusätzlich mit NFC-fähiger eGK und PIN

Login-Verfahren ist mit MAUT-Station vergleichbar

1

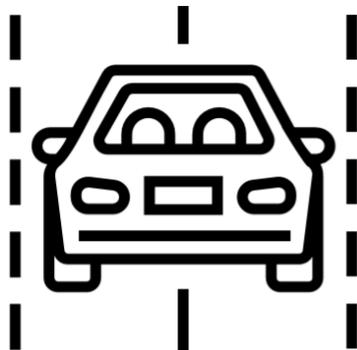
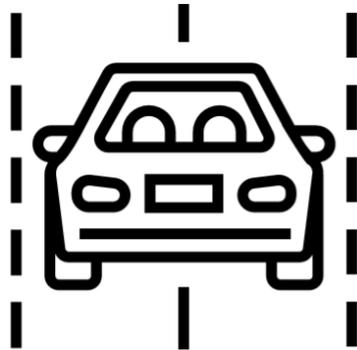
TK-Safe

2

TELEPASS

KARTE

Bei der reinen Smartphone-Variante werden im Hintergrund mehrere Prüf- und Kontrollschritte durchgeführt und bei erfolgreichem Abschluss mit einem externen Schlüsselgenerierungsdienst Zugangparameter ausgetauscht



Empfehlung

Smartphone
Bequem & automatisch per TK-App-Login



Gesundheitskarte
Manuelles Verbinden des Smartphones mit Ihrer Gesundheitskarte bei jedem einzelnen Login.



Bei dieser Variante sind 3 Komponenten notwendig:

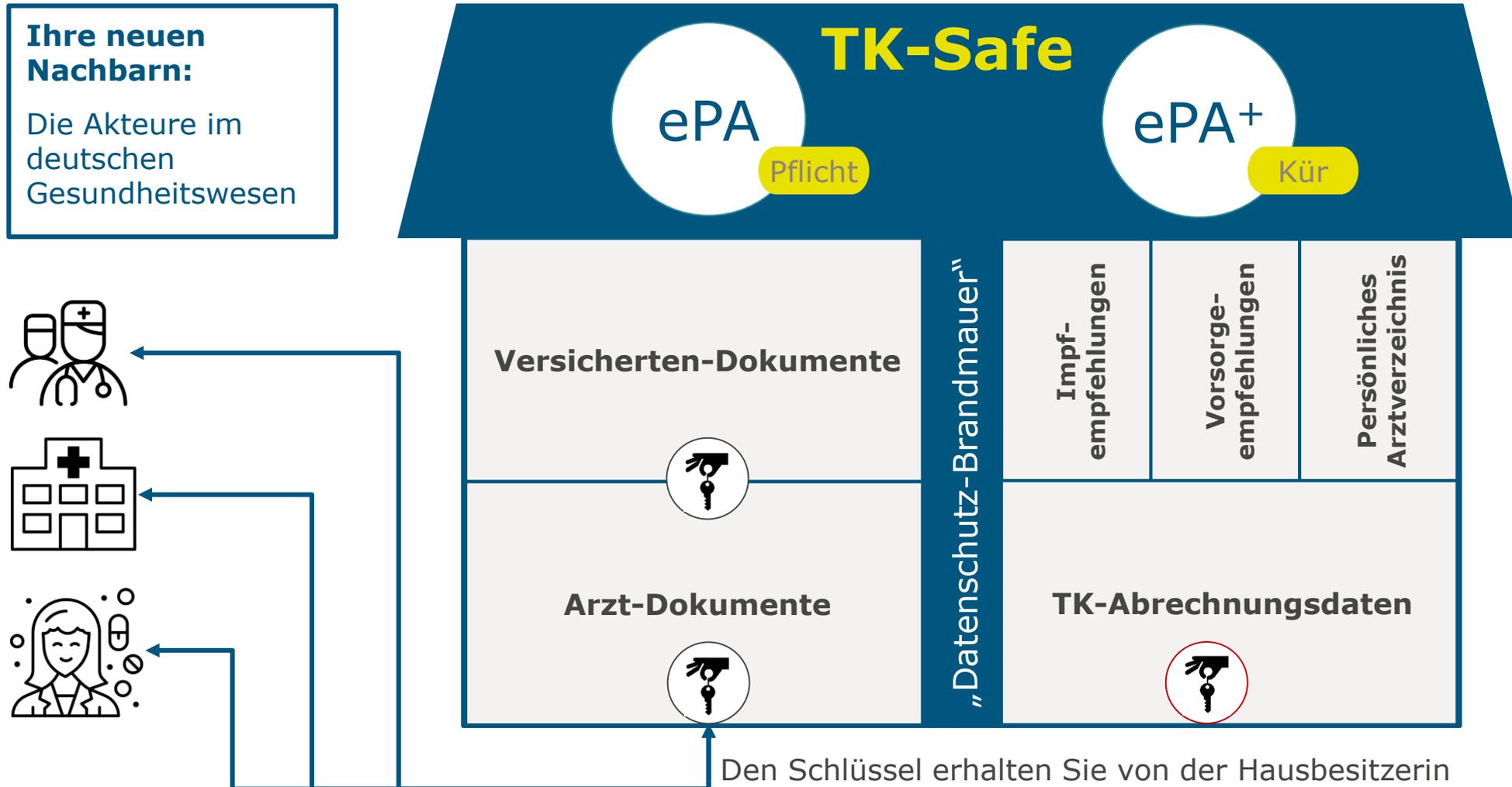
1. NFC-fähiges Smartphone
2. NFC-fähige eGK
3. PIN (zur eGK)

Bei jeder Neuanmeldung ist die eGK unterhalb des Smartphones zu bewegen und die PIN einzugeben

Ohne eindeutige Identifizierung gibt es keinen Zugang

Das TK-Safe - Doppelhaus

Das Beste aus 2 Welten mit einer einheitlichen Fassade und hohem Einbruchsschutz



Unser oberstes Ziel: Die Nutzer:innen sollen sich wohl und sicher fühlen

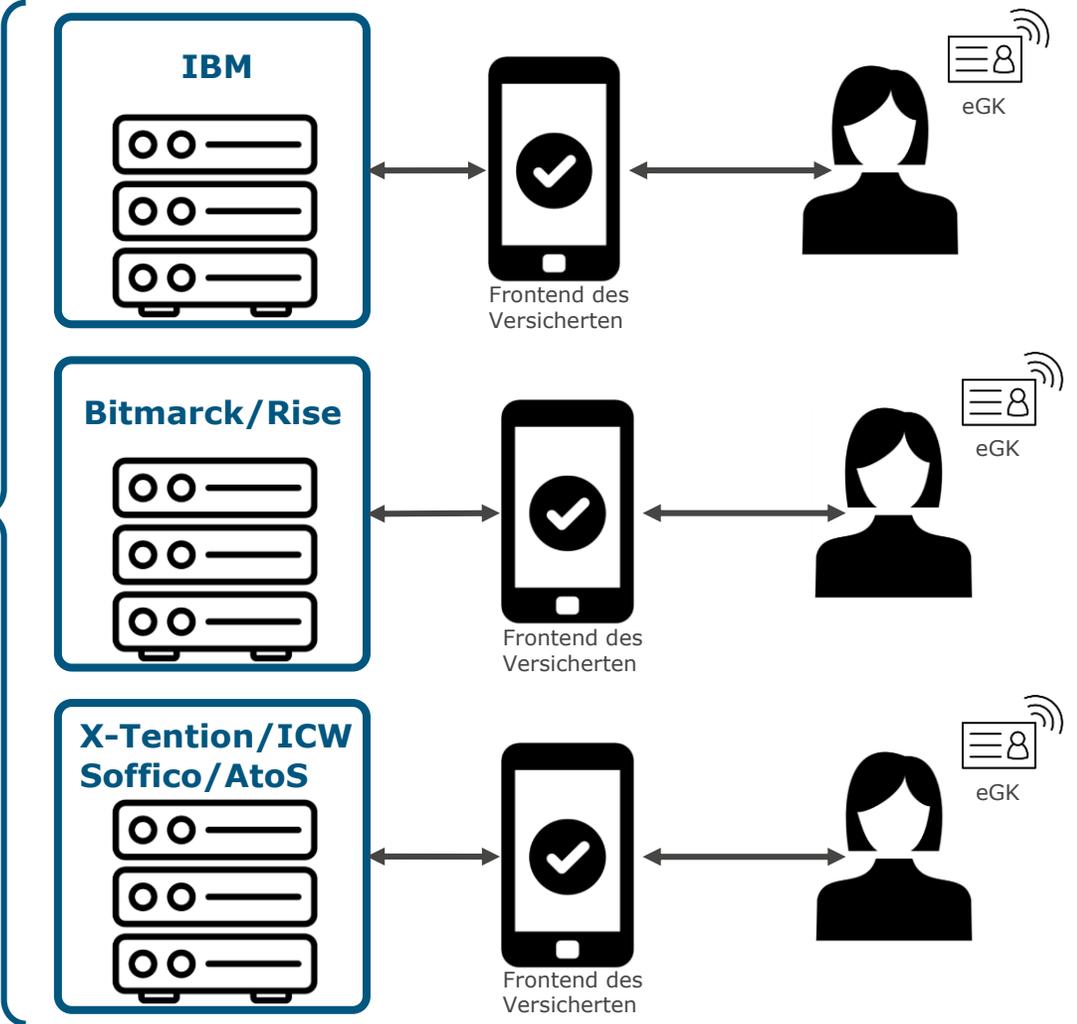
Die Arztsicht ist immer gleich und kassenunabhängig

PVS- und FdV-Hersteller haben einheitliche Anforderungen der gematik zu erfüllen

Praxisverwaltungssystem (PVS)

183 zertifizierte IT-Anwendungen werden in Praxen eingesetzt (Quelle: KBV, Stand: 6.2.21)

- TURBOMED
 - MEDISTAR
 - x.isynet
 - x.concept
 - ALBIS
 - x.comfort
 - QUINCY WIN
 - Medical Office
 - CGM M1 PRO
 - DURIA
 - Elaphe Longissima
 - mediatixx
 - ...
- Beispielhaft die 12 häufigsten PV-Systeme für Allgemeinmediziner*



Das ist für TK-Kund:innen heute schon verfügbar

Die Dokumentenverwaltung ist die Pflicht, die Services sind die Kür



Dokumentenverwaltung

&

TK-Zusatzservices

Dokumenten - Up-/Download

Berechtigungsverwaltung

Leistungserbringerverzeichnis

Protokollierung aller Aktivitäten

Suche (auf Basis von Metadaten)

Gesetzlich Vertretende

Inhalte (Medplan, Notfalldaten)



wettbewerbsrelevantes
Differenzierungsfeld

Chronik: Abrechnungsdaten

Persönliches Arztverzeichnis

Impfempfehlungen

Vorsorgeempfehlungen

Die ePA bietet eine wertvolle Basis für die weitere Entwicklung

In Arbeit: ePA-Funktionalitäten und Inhalte für 2022

“Content is king“: Nach den Grundfunktionen stehen die Inhalte im Fokus

Funktionen

&

Inhalte

Feingranulare Berechtigungen

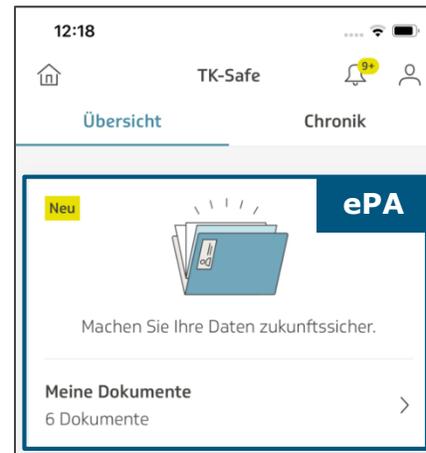
Dokumentenspezifische oder fachgruppenspezifische Eingrenzungen der Zugriffe möglich

(generelle) Vertreterregelung

Jeder GKV-Versicherte kann als Vertreter vom Nutzer eingesetzt werden. Der Nutzer hat die freie Wahl.

Datenmitnahme bei Wechsel

Die Daten können bei jedem Wechsel innerhalb der GKV mitgenommen werden.



Impfpass

MIO¹

Mutterpass

MIO

U-Untersuchungen

MIO

Zahnbonus

MIO

eRezept

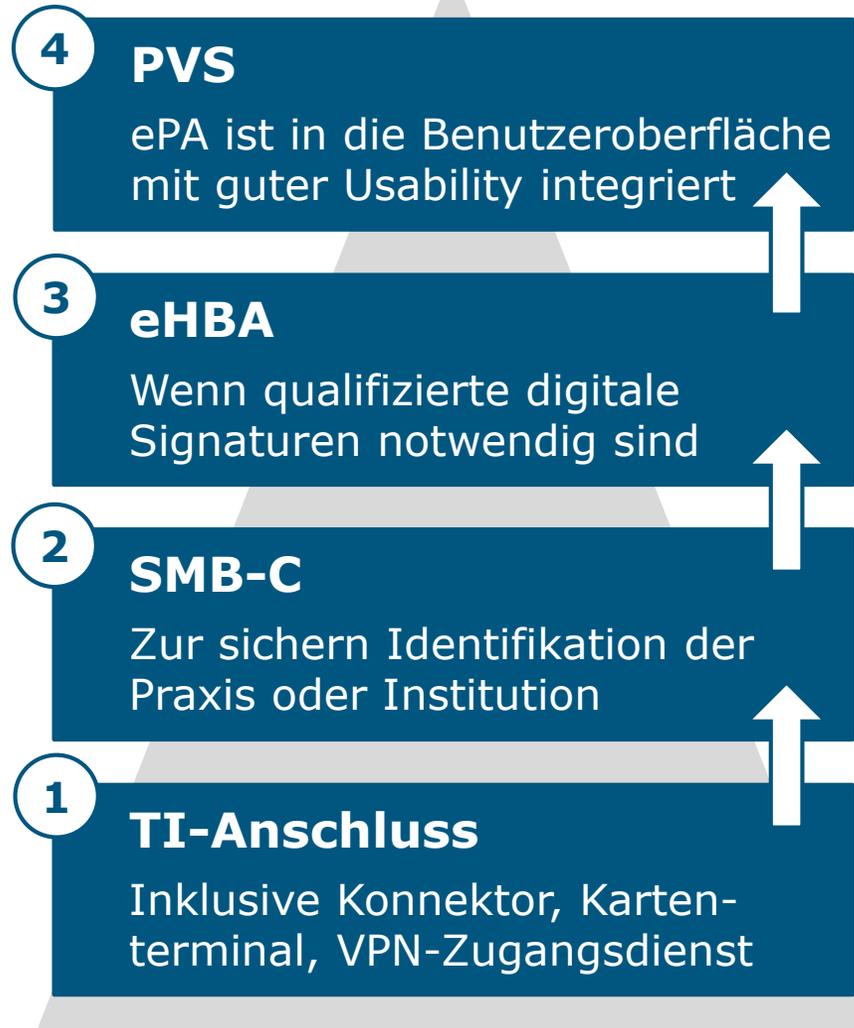
Abrechnungsdaten

¹ MIO = Medizinisches Informationsobjekt ² KBV = Kassenärztliche Bundesvereinigung

Für die weiteren Medizinischen Informationsobjekte ist die KBV² verantwortlich

Grundvoraussetzungen für Leistungserbringer

Am Beispiel der ambulant ärztlichen Versorgung



Erst wenn diese technischen Voraussetzungen **flächendeckend umgesetzt** sind und die Beteiligten ausreichend **informiert** und im Einsatz **eingewiesen** sind, ist die Grundlage für eine **erfolgreiche ePA-Umsetzung** geschaffen

PVS-Hersteller sind von monetären Sanktionen ausgenommen

Der Gesetzgeber drückt in 2021/2022 aufs Tempo

Neben den Funktionen sind die Inhalte das Erfolgskapital für die Akte

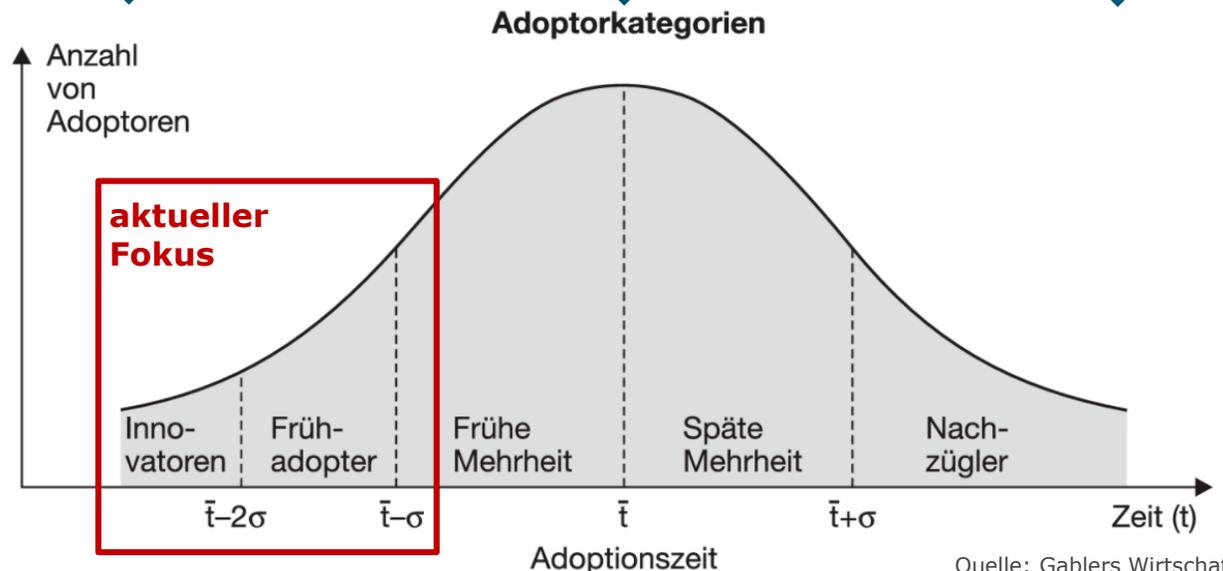
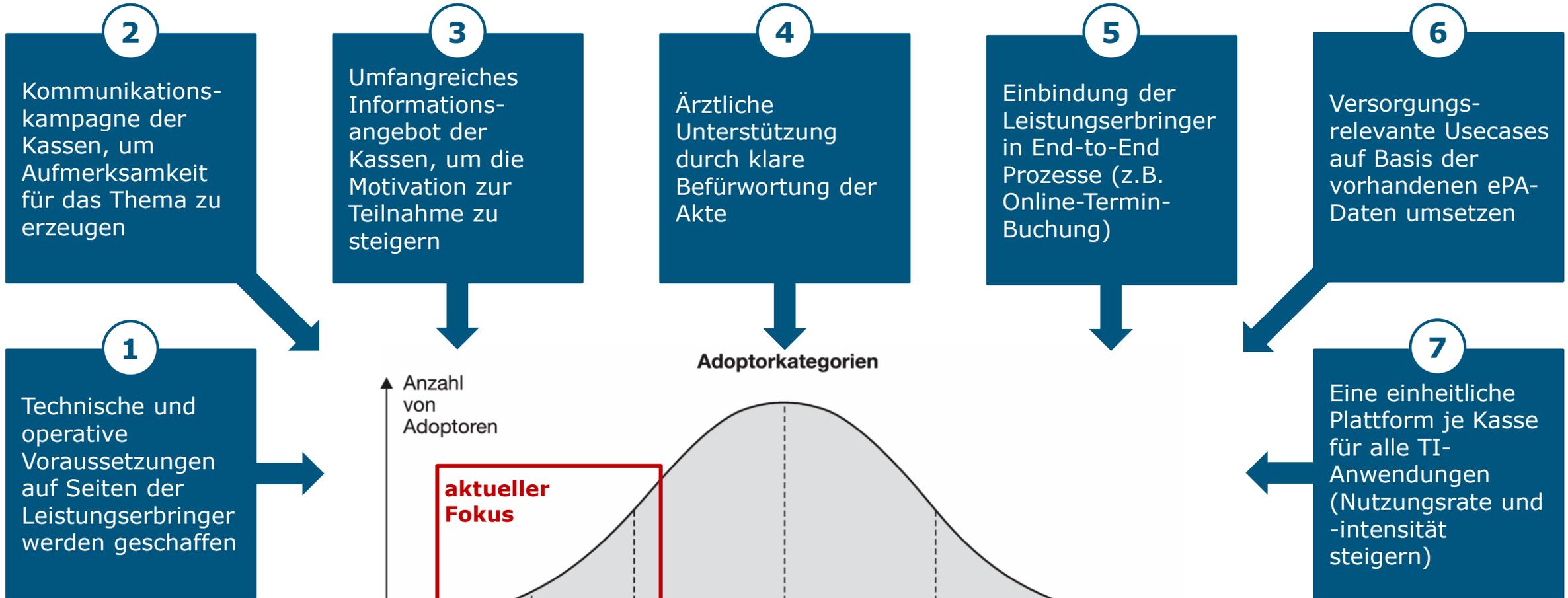
	eGA	ePA		
	2020	2021	2022	2023
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> 2-Faktor-Authentifizierung Dokumentenspeicher Persönliches Arztverzeichnis Impfempfehlungen Medikationsplan (scannen) Vorsorgeempfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> Gesetzlicher Vertreter Grobgranulare Zugriffsbe- rechtigung auf Versicherten- /Arztdokumente Teilen von Dokumenten Suchfunktion Protokollierung 	<ul style="list-style-type: none"> Vertreterregelung Dokumentenspezifische Vergabe der Zugriffsberechtigung Datenmitnahme bei Kassenwechsel 	<ul style="list-style-type: none"> Daten für Forschungszwecke
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Ambulante Arzt- abrechnungen (inkl. Zahn)¹ Arbeitsunfähigkeiten Impfungen Krankenhausaufenthalte verordnete Medikamente Vorsorgeuntersuchungen 	<ul style="list-style-type: none"> eArztbrief (pdf)² eMedikationsplan² Notfalldaten² Persönliche Erklärungen² Behandlungsdaten² Daten des Versicherten 	<ul style="list-style-type: none"> eZahnbonusheft eUntersuchungsheft Kinder eMutterpass eImpfausweis eGA-Daten Kassen-Abrechnungsdaten eRezept 	<ul style="list-style-type: none"> Daten zusätzlicher Kassenanwendungen Pflegedaten eAU Sonstige Daten der Leistungserbringer

¹ TK-Abrechnungsdaten werden nach Einwilligung des Nutzers in TK-Safe zur Verfügung gestellt

² ePA-Fähigkeit des Leistungserbringer (Konnektor) notwendig

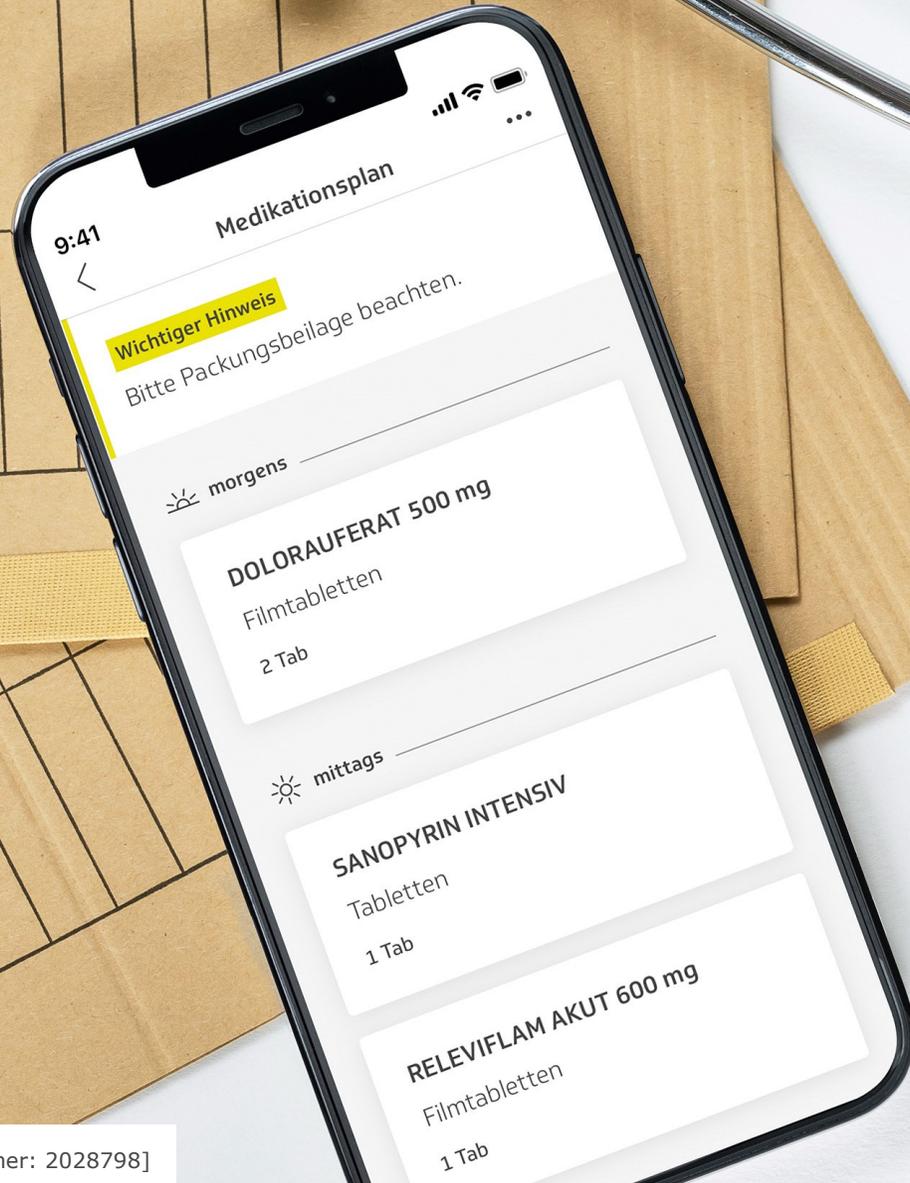
Vorschlag: Wie erreichen wir eine kritische Masse?

Wenn die Technik steht, können die Kommunikationsmaßnahmen starten



Quelle: Gablers Wirtschaftslexikon

Es ist eine konzertierte Gemeinschaftsaufgabe aller beteiligten Akteure



**Für Fragen stehe
ich Ihnen gern
zur Verfügung**